

Bedienungsanleitung für Tronic-Dreh-Dimmer



Funktion

Tronic-Dimmer zum Schalten und Dimmen von:

- 230 V Glühlampen
- 230 V Halogenlampen
- NV-Halogenlampen in Verbindung mit Tronic-Trafos

Schalten und Dimmen erfolgt durch Drücken und Drehen des Betätigungsknopfes.

Betätigungsknopf drücken: EIN - AUS

Betätigungsknopf drehen: Dimmen

Kurzschlussschutz

Der Dimmer schaltet bei Kurzschluss der Last oder bei Überlast automatisch ab. Er besitzt keine Sicherung herkömmlicher Art, der Laststromkreis wird folglich nicht aufgetrennt. Liegt der Fehlerfall kürzer als vier Sekunden lang vor, schaltet der Dimmer nach Beseitigung des Fehlers automatisch wieder ein, andernfalls schaltet der Dimmer bleibend ab und muss durch zweifaches Drücken des Betätigungsknopfes wieder eingeschaltet werden.

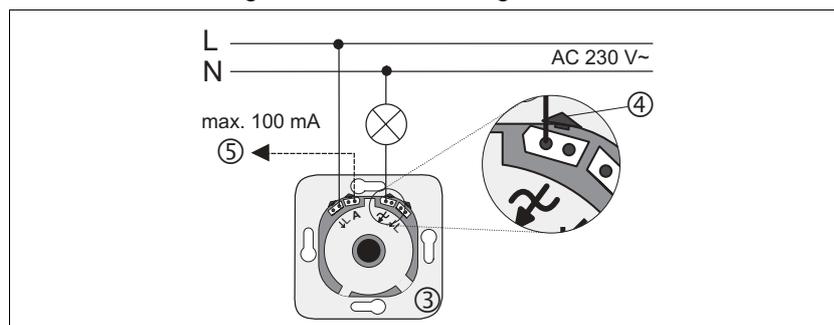
Übertemperaturschutz

Abschaltung bei zu hoher Umgebungstemperatur. Automatisches Wiedereinschalten nach Abkühlung.

Steuerausgang ⑤

Ausgabe des Schaltzustandes des Tronic-Dimmers zur Ansteuerung von Netzabschaltautomaten oder Relais (Klemme A).

Der maximal zulässige Steuerstrom beträgt 100 mA.



Hinweis: Der Steuerausgang ⑤ dient lediglich Steuerungszwecken darf nicht als Lastausgang verwendet werden.

Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Bei ausgeschaltetem Gerät ist die Last galvanisch vom Netz getrennt.

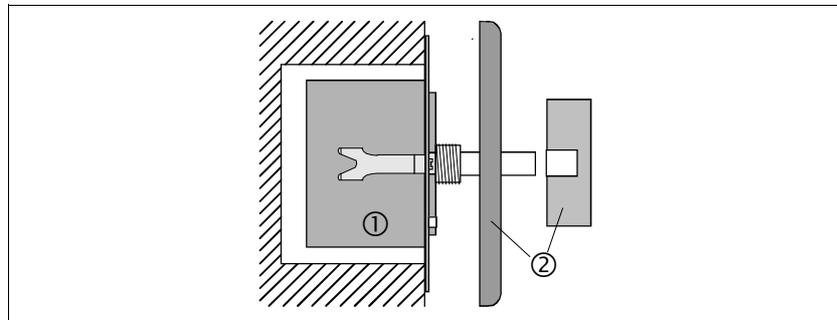
Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Nicht zum Freischalten geeignet.

Nicht zum Betrieb mit konventionellen Trafos geeignet.

Installationshinweise

Der Tronic-Dimmer besteht aus Dimmer-Unterteil ① sowie Abdeckung und aufgestecktem Betätigungsknopf ②.



Der Dimmer ① wird in einer Gerätedose nach DIN 49073 montiert.



Hinweis: Die Gesamtleistung der angeschlossenen Last darf den in den technischen Daten angegebenen Wert nicht überschreiten. Mischbetrieb der spezifizierten Lastarten ist bis zur angegebenen Gesamtleistung möglich. Mindestlast von 20 W erforderlich, sonst kann es zu Flackern der angeschlossenen Leuchtmittel kommen.

Anschluss von induktiven Lasten (Eisenkern-Transformatoren) nicht zulässig.

Je nach Montageart muss die max. Anschlussleistung reduziert werden:

- - 10% pro 5°C Überschreitung der Umgebungstemperatur 25°C
- - 15% für Einbau in Holz-, Rigips- oder Hohlwand,
- - 20% für Einbau in Mehrfachkombinationen.

Nach Auslastung des Tronic-Dimmers können bis zu 10 Tronic-Leistungszusätze (Eb oder REG) angeschlossen werden.

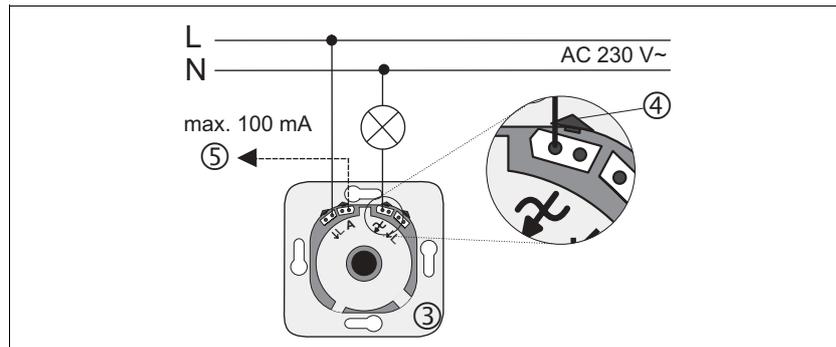
Technische Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.

Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Dies stellt keinen Mangel des Dreh-Dimmers dar.

Anschluss

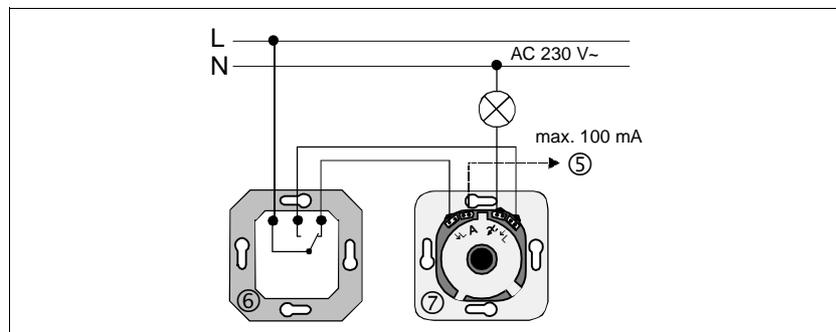
Der Anschluss des Tronic-Dimmers ③ erfolgt über Federsteckklemmen, die von der Unterseite zugänglich sind. Die ca. 15 mm abisolierte Leitung wird ohne Betätigung des Lösehebels ④ in die Öffnung der Steckklemme eingeschoben. Zum Lösen der Leitung aus den Steckklemmen, ist der Lösehebel ④ anzuheben.



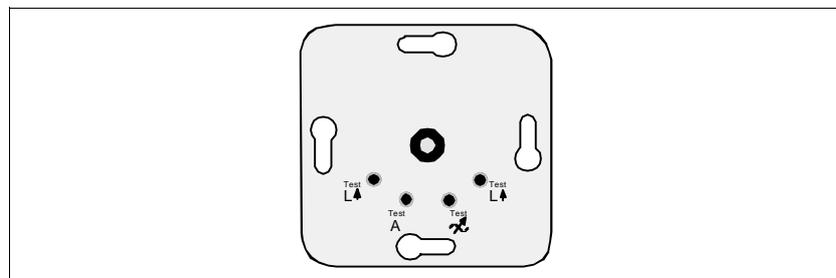
Geschalteter Steuerausgang A max. 100 mA ⑤.
Anschließbare Last siehe technische Daten.

Wechselschaltung

Mit dem mechanischen Wechselschalter ⑥ wird die Last ein-/ausgeschaltet. Die Helligkeitseinstellung erfolgt ausschließlich über den Tronic-Dimmer ⑦. Geschalteter Steuerausgang A max. 100 mA ⑤.



Hinweis: Auf der Oberseite der Tragplatte befinden sich Messpunkte (Test), die eine Überprüfung der anliegenden Spannungen auch ohne Ausbau des Dimmers ermöglichen.



Technische Daten

Nennspannung: AC 230 V ~, 50 Hz

Anschlussleistung:

Art.-Nr. 225 TDE Unterputzmontage 20 - 525 W

Art.-Nr. 225 TDE Aufputzmontage 20 - 500 W

Art.-Nr. 824 TDW (wassergeschützt) 20 - 400 W

Lastarten:

230 V Glühlampen

230 V Halogenlampen

TRONIC-Trafos

max. 15 TRONIC-Trafos 35 W

oder max. 8 TRONIC-Trafos 60 W

oder max. 7 TRONIC-Trafos 70 W

oder max. 5 TRONIC-Trafos 105 W

oder max. 3 TRONIC-Trafos 150 W

oder max. 2 TRONIC-Trafos 200 W

Angaben zu den TRONIC-Trafos gelten für Mischlasten
der spezifizierten Lastarten



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung
gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw.
das elektrische Verhalten einer Last an:

R = ohmsch, C = kapazitiv

Mindestlast: 20 W

Anzahl Leistungszusätze: max. 10 Tronic-Leistungszusätze

Leitung: Doppelklemmen 1,0 mm² bis 2,5 mm²

Abisolierlänge: 15 mm (siehe auch Dimmertragplatte)

Wechselschaltung: über mechan. Wechselschalter;
Wechselschaltung mit 2 Dimmern ist nicht
möglich, ist dies gewünscht
Inkrementaldimmer (Art.-Nr. 254UDIE)
mit Nebenstelle (Art.-Nr. 254 NIE) verwenden.

Grundhelligkeit: Einstellung erfolgt werksseitig

Entsprechend EN 60669-2-1 (02.97) sollte über den gesamten
Lastbereich (bei Nennspannung – 10%) in Dunkelstellung ein Leuchten
der Lampe erkennbar sein.

Steuerausgang A: mechanischer Kontakt, max. 100 mA
(kein Lastausgang)

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (instabus EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.